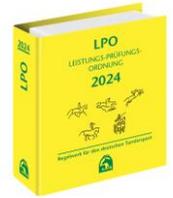




Bekanntmachung – LPO-Änderungen (gültig ab 01.01.2025)

Stand: 12.12.2024

Kontakt: lpo@fn-dokr.de



Leistungs-Prüfungs-Ordnung (LPO)

Ab sofort gelten folgende inhaltliche Änderungen (Änderung = **rot**):

Teil A: Allgemeine Bestimmungen

§ 40

Arzt, Tierarzt, Hufschmied

[...]

1. Sanitätsdienst und humanmedizinische Versorgung (vgl. FN-Merkblatt „Humanmedizinische Notfallvorsorge im Turniersport“ ...):

- Bei Anwesenheit eines verantwortlichen Arztes, Notfallsanitäters, **oder** Rettungsassistenten oder Rettungssanitäters ist als **anwesendes** Assistenzpersonal eine weitere Person mit medizinischer Fachausbildung (medizinischer Fachangestellter, Gesundheits-/Krankenpflegekraft, Betriebssanitäter, **Rettungssanitäter, Rettungshelfer mit Einsatzerfahrung Sanitätshelfer bzw. Einsatzsanitäter**) sicherzustellen.

~~— Bei schnellster Einsatzbereitschaft eines verantwortlichen Arztes, Notfallsanitäters oder Rettungsassistenten (in Anlehnung an das jeweilige Landesrettungsdienstgesetz) ist die Anwesenheit eines Rettungssanitäters und einer zweiten Person als Assistenzpersonal mit medizinischer Fachausbildung (medizinischer Fachangestellter, Gesundheits-/Krankenpflegekraft, Betriebssanitäter, Rettungssanitäter, Sanitätshelfer bzw. Einsatzsanitäter) sicherzustellen.~~

Bei Gelände-LP (Reiten/Fahren) ist zusätzlich zur Anwesenheit eines Sanitätsdienstes (s.o.) die Anwesenheit eines verantwortlichen Arztes mit Erfahrung in der Versorgung schwererer Verletzungen vorgeschrieben.

Der verantwortliche Arzt, Notfallsanitäter, Rettungsassistent und/oder Sanitätsdienst verfügt vor Ort über eine Notfallausrüstung, die geeignet ist, schwerere Verletzungen medizinisch erstzuversorgen.

§ 43

Zeiteinteilung

1. Die endgültige Zeiteinteilung ist rechtzeitig vor Beginn einer PLS im NeOn-Turnierkalender zu veröffentlichen und der LK bzw. FN (vgl. § 2.2) und dem LK- bzw. FN-Beauftragten **8 Tage zeitgerecht** vor Beginn einer PLS zuzusenden. [...]

§ 64.5.d)

Teilnahmeberechtigung der Pferde

[...]

5. Starts in einer LP „außer Konkurrenz“ ...:

[...]

d) Der Teilnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass der Wunsch zum Start „außer Konkurrenz“ bei Erklärung der Startbereitschaft angemeldet **und entsprechend umgesetzt** wird.



§ 66.6

Allgemeine Teilnahmebeschränkungen von Pferden

[...]

6. Zu LP sind nicht zugelassen:

[...]

6.6. Pferde, an denen in Bereichen, an denen üblicherweise mit Einwirkung(en) durch den Teilnehmer zu rechnen ist, frisches Blut (vgl. Durchführungsbestimmungen zu § 66.6.6) **oder eine Verletzung** festgestellt wird.

[...]

6.8. Pferde mit einer Verletzung, die durch den zuständigen Richter so eingeschätzt wird, dass das Pferd nicht an der LP teilnehmen kann.

[...]

§ 69.A.II

Ausrüstung der Fahrer und Beifahrer

[...]

II. Kopfbedeckung/Helm

Dressur-LP: (...)

[...]

Kegelfahr-LP und Eignungs-LP: alle Altersklassen: Helm*)

[...]

§ 70

Ausrüstung der Reitpferde

[...]

B. Zäumung, Gebisse, Reithalter und sonstige Ausrüstung

Zulässig sind in:

I. Gewöhnungs-LP, Reitpferde-LP, Eignungs-LP, Dressurpferde-LP Kl. A bis M, Dressur-LP der Kl. E und A, Teilprüfung Dressur bei Vielseitigkeits-LP ab Kl. E und Kombinierten LP gemäß §§ 830/840, sowie bei gemäß Ausschreibung vorgeschriebener Zäumung auf Trense in Dressur-LP Kl. L bis S*, Dressurreiter-LP Kl. L, M und Dressurpferde-LP Kl. S:

[...]

3. Sonstiges:

a) ~~Gummischeiben am Gebiss gemäß Abb. 8~~ Gebisssscheiben aus einem glatten und biegsamen Material und einem Mindestdurchmesser von 45 mm.

[...]

II. Dressur-LP [...]

III. Spring-LP der Kl. E bis M*, Gelände-LP und Teilprüfung Gelände und Springen bei Vielseitigkeits-LP der Kl. E bis L, FN-Hunterklasse 75er und höher sowie in allen Gewöhnungs-Spring-LP, Springpferde-LP, Geländepferd-LP und Jagdpferde-LP:

1. [...]

2. Stangengebisse, Drei-Ringe-Gebisse und Pelhams gemäß Abb. 14 bis 16 (nicht in Gewöhnungs-Spring-LP, Spring-LP Kl. E, Gelände-LP Kl. E, **Geländepferde-LP Kl. E** und FN-Hunterklasse 75er/85er

3. [...]

4. Sonstiges gemäß B.I.3.a) bis d) sowie Nosecover gemäß Abb. 25, ~~und~~ Schutzgurt ("Body protector") gemäß Abb. 26 **und „Blinker“ für Backenstücke (bis max. 3 cm). „Blinker“ sind jedoch nicht zugelassen in Gelände-LP, Teilprüfungen Gelände, Geländepferde-LP und Jagdpferde-LP.** [...]

IV. Spring-LP ab Kl. M** [...]

2. Sonstiges gemäß B.I.3.a) bis d) sowie Nosecover gemäß Abb. 25, ~~und~~ Schutzgurt ("Body protector") gemäß Abb. 26 **und „Blinker“ für Backenstücke (bis max. 3 cm). „Blinker“ sind jedoch nicht zugelassen in Gelände-LP, Teilprüfungen Gelände, Geländepferde-LP und Jagdpferde-LP.** [...]



§ 71

Ausrüstung der Fahrpferde sowie der Gespanne

[...]

B. Zäumung

- I. Erlaubte Gebisse **und Fahrzäume**: Maßgeblich ist grundsätzlich die Form gemäß den nachfolgenden Abbildungen (vgl. auch „Richtlinien für Reiten und Fahren“).
 1. Alle Prüfungsarten Kl. A bis M: gemäß „Erlaubte Fahrgebisse und Zubehör“ ..., „Erlaubte Gebisse und Ausrüstungsgegenstände“, ... (inkl. zugehörige Abb. im **Ausrüstungskatalog Reiten**) sowie „Erlaubte Fahrgebisse und Zubehör“ gemäß Abb. 41 bis 44. **Alle Reithalter-Varianten, die gemäß Ausrüstungskatalog Reiten einem Englischen bzw. Kombinierten Reithalter zugeordnet werden, entsprechen Abb. 42 bzw. Abb. 43. [...]**
- II. Erlaubtes Zubehör:
 1. Gummischeiben gemäß Abb. 45 „Erlaubte Fahrgebisse und Zubehör“ **und zugehörigen Abb. im Ausrüstungskatalog Reiten** sind in allen LP Fahren zugelassen.

Teil B: Besondere Bestimmungen – III Basis- und Aufbauprüfungen

1.5 Eignungs-LP-/Championate für Reitpferde mit Teilprüfung Gelände

§ 317

Anforderungen und Bewertung

1. Anforderungen:

[...]

Im Anschluss ist eine Geländestrecke mit circa fünf Geländehindernissen (...) zu absolvieren.

[...] **Die Geländehindernisse müssen von einem Sachverständigen (TD, Richter, Parcourschef) mit einer Geländequalifikation geprüft werden. Dies kann auch vor der PLS geschehen.**

2.5 Eignungs-LP-/Championate für Fahrpferde

§ 392

Anforderungen und Bewertung

1. Anforderungen:

Fahren einer Dressurprüfung gemäß Aufgabenheft Fahren mit unmittelbar anschließendem Kegelfahren. **Die Leinenführung ist beliebig.**

2. [...]

– (...)

– Dritte Unterbrechung gemäß § 732

Ausschluss

– **Korrigiertes Verfahren (vgl. § 733.2)**

0,5 Strafpunkte

– Erstes Absteigen [...]

Teil B: Besondere Bestimmungen – IV Dressurprüfungen

§ 400

Ausschreibungen

5. Zulässig sind gemäß Ziffer 1 **und DB zu § 63**:

– Dressur- und Dressurreiter-LP der Kl. E für Lkl. 6 und 7

– Dressur- und Dressurreiter-LP der Kl. A für Lkl. 6 **bis 2 und/oder höher**

[...]

Teil B: Besondere Bestimmungen – V Springprüfungen

§ 500

Ausschreibungen

4. Zulässig sind gemäß Ziffer 1 und DB zu § 63:
- Spring-LP der Kl. E/FN-Hunterklasse 75er für Lkl. 6 und 7
 - Clear-Round-Spring-LP Kl. E für Lkl. 7 und höher
 - FN-Hunterklasse 85er für Lkl. 6 und 5
 - FN-Hunterklasse 95er und 105er für Lkl. 6 bis 4
 - Clear-Round-Spring-LP Kl. A für Lkl. 6 und höher
 - Spring-LP der Kl. A für Lkl. 6 bis 2 und/oder höher
- [...]

§ 504.1

Anforderungen

Höhe / Weite in cm	80	85	90	95	100	105	110	115	120	125	130	135	140	145	150	155	160
Klasse	E	E	A*	A*	A**	A**	L	L	M*	M*	M**	M**	S*	S**	S***	S****	S****
Mindestanzahl Hindernisse in der Halle (Reitfläche <1200 qm)	6	6	6	6	7	7	7	8	8	8	—	—	—	—	—	—	—
Mindestanzahl Hindernisse in der Halle (Reitfläche ≥ 1200 qm)	7	7	7	7	8	8	8	9	9	9	10	10	10	10	11	11	11
Mindestanzahl Hindernisse im Freien	8	8	8	8	9	9	9	10	10	10	11	11	11	11	12	12	12
Höchstzahl zweifache Kombinationen	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	frei	frei	frei	frei	frei	frei	frei
Höchstzahl dreifache Kombinationen	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	frei	frei	frei	frei	frei	frei	frei
maximale Weite des Wassergrabens in m	—	—	—	—	2,50	2,50	2,50	2,50	3,00	3,00	3,00	3,50	3,50	3,50	4,00	4,00	4,00

§ 535

Spring-LP mit Idealzeit (Präzisions-LP)

Richtverfahren A gemäß § 501.A.1 mit folgender Abweichung: Es wird eine Idealzeit festgelegt. Wird diese Idealzeit um mehr als 2 Sekunden unter- bzw. überschritten, so wird je angefangene vier Sekunden ein Strafpunkt angerechnet. ~~Sollten zwei oder mehrere Teilnehmer strafpunktgleich innerhalb der Karenz der Idealzeit bleiben, so siegt derjenige, der der Idealzeit am nächsten kommt.~~ Bei Strafpunktgleichheit ist die Abweichung zur Idealzeit maßgebend.

Bei dieser Prüfung ist eine Außenanzeige der Zeitmessung nicht zulässig. Die Idealzeit wird aus der EZ abzüglich 2 Sekunden errechnet. Die Idealzeit kann nach Beginn der LP nicht verändert werden.



Teil B: Besondere Bestimmungen – VI Vielseitigkeitsprüfungen

§ 650

Anforderungen

[...]

Unter bestimmten Umständen darf mit Genehmigung der Richter die Parcourslänge um bis zu 10 % überschritten werden. [...] Geschlossene Kombinationen und offene Wassergräben (gemäß § 507.1.d.1) sind nicht zulässig. Alternativhindernisse sind erlaubt.

Ein Ponyausgleich in Kombinationen und/oder Distanzen ist möglich analog Springprüfungen gemäß § 504.1.

Teil B: Besondere Bestimmungen – VII Fahrprüfungen

§ 713

Durchführung

1. [...]
2. Vorstellung der platzierten Teilnehmer (vgl. § 59~~4~~)

§ 716

Ausschlüsse

A. [...]

B. In den nachfolgenden Fällen muss ein Ausschluss des Teilnehmers erfolgen:

1. [...]
3. Beim Umkippen des Wagens oder Sturz eines Pferdes gemäß § 643.1.b im Verlauf der Prüfung.
4. [...]

§ 722

Bewertung

[...]

9. Umkippen des Wagens oder Sturz eines Pferdes gemäß § 643.1.b

[...]

§ 736

Stil-Kegelfahren

1. [...]
2. Abgezogen werden bei:
 - (...) 0,1 Strafpunkte
 - Zweite Unterbrechung gemäß § 732 0,5 Strafpunkte
 - Korrigiertes Verfahren (vgl. § 733.2)
 - Erstes Absteigen [...]

§ 742

Kombiniertes Kegelfahren mit Geländehindernissen

1. [...]
5. Bewertung
 - 5.1 Strafsekunden
[...]
 - f) Korrigiertes Verfahren gemäß § 733.2 bzw. § 753.3.f) ~~in einem Geländehindernis~~
 - 5.2 Ausschlüsse
[...]
 - g) Umkippen des Wagens oder Sturz eines Pferdes gemäß § 643.1.b
[...]



§ 753

Bewertung

[...]

3. Hindernisfehler

[...]

b) Verlassen des Wagens (~~inkl. Deichsel~~) eines oder beider Beifahrer/s (ein erneutes Aufsteigen ist innerhalb eines Hindernisses bzw. bei Durchfahren der Ziellinie nicht erforderlich)

[...]

4. Sonstige Strafpunkte

[...]

f) Umkippen des Wagens oder Sturz eines Pferdes gemäß § 643.1.b im Verlauf der Geländeprüfung

[...]

Teil D: Durchführungsbestimmungen

DB zu § 20.6.6

Amateure (Dressur und Springen):

Ein „Amateur“ im Turniersport mit der Teilnahmemöglichkeit an Amateur-LP erzielt gewerbsmäßig kein Einkommen

- durch den Beritt von Pferden für Dritte,
- durch das Erteilen von Reitunterricht,
- durch regelmäßigen Handel mit Pferden.

Voraussetzungen für die Einstufung als Amateur und die Teilnahme an Amateur-LP:

1. Lkl. 7, 6 und 5: automatische Einstufung als Amateur
2. Lkl. 4, 3, 2 (Altersklasse U18, gemäß § 17): automatische Einstufung als Amateur
3. Lkl. 4, 3, 2 (Altersklasse Ü19 - werden im laufenden Kalenderjahr mindestens 19 Jahre alt): Keinerlei Erfolge in der zurückliegenden Saison (in der Zeit vom 01.10. des vorletzten bis 30.09. des letzten Jahres) mit mehr als drei verschiedenen Pferden in der betreffenden Disziplin (inkl. Aufbau-LP; exkl. Pony-LP bzw. Erfolge, die mit Ponys errungen wurden und – auf Antrag Mannschafts-LP)
4. Lkl. 1: FN-Jahresturnierlizenzinhaber mit Lkl. 1 sind nicht in Amateur-LP der jeweiligen Disziplin teilnahmeberechtigt.
5. FN-Jahresturnierlizenzinhaber mit mehr als einem Erfolg in LP der Kl. S*** und/ oder höher der betreffenden Disziplin vom 01.10. des vorletzten Jahres bis zum 30.09. des Vorjahres sind nicht in Amateur-LP teilnahmeberechtigt.
6. Pferdewirtschaftsmeister „klassische Reitausbildung“ und Pferdewirte „klassische Reitausbildung“ sind nicht in Amateur-LP teilnahmeberechtigt. Vier Jahre nach erfolgreich absolvierter Prüfung zum Pferdewirt kann auf Antrag die Einstufung als Amateur gewährt werden.

DB zu § 25.3

Standardgesamtgeldpreise und Aufteilung in Einzelgeldpreise:

[...]

3. Für LP mit einer Dotierung bis 4.000 Euro sind die gemäß Tabelle aufgeführten Einzelgeldpreise auszuzahlen (Ausnahme vgl. § 24.1.4 – hier gelten die in der Tabelle aufgeführten Einzelgeldpreise als Mindestbeträge; die Aufteilung in Einzelgeldpreise ~~ist~~ kann in der Ausschreibung festzulegen festgelegt werden), ...



DB zu § 63.1.2

[...]

2. Startberechtigungsregelung:

Die Startberechtigung der Inhaber der einzelnen Leistungsklassen/Klassen regelt sich für die jeweilige Disziplin (bzw. die LP der jeweiligen Paragraphen der LPO) grundsätzlich wie folgt:

1. Dressur und Springen:

- Lkl. 1: LP Kl. S, M, L; zusätzlich in Aufbau-LP Kl. A
und Clear-Round-Spring-LP Kl. E, A
- Lkl. 2: LP Kl. S, M, L, A**; zusätzlich in Aufbau-LP Kl. A*
und Clear-Round-Spring-LP Kl. E, A*
- Lkl. 3: LP Kl. S (in Spring-LP nur Kl. S* und S**), M, L, A;
zusätzlich Clear-Round-Spring-LP Kl. E
- Lkl. 4: LP Kl. M, L, A; zusätzlich Clear-Round-Spring-LP Kl. E
- Lkl. 5: LP Kl. L, A; zusätzlich Clear-Round-Spring-LP Kl. E
- Lkl. 6: LP Kl. A, E
- Lkl. 7: LP Kl. E

[...]

DB zu § 66.6.6

[...]

Sofern eine Unterbrechung der Prüfungsvorstellung dieses Teilnehmers nicht möglich ist bzw. unangemessen erscheint, ist unverzüglich nach Beendigung der Vorstellung gemäß § 67.6.1 sowie den diesbezüglichen Durchführungsbestimmungen das Pferd in Augenschein zu nehmen und ggf. im Nachhinein **von der LP** zu disqualifizieren. Die erforderliche Entscheidung wird durch die Richter der LP **und ggf.** in Abstimmung mit dem untersuchenden Tierarzt nach Beendigung der LP getroffen.

Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN)
Bereich Sport / Abteilung Turniersport